

13.02.2006

[[tagesschau.de](#) [Ausland](#) [Kindersoldaten](#)]**Ausland**

Internationaler Tag gegen Kindersoldaten

Entführt und zum Killer dressiert

Seit 19 Jahren führt im Norden Ugandas die Rebellenbewegung LRA Krieg gegen die Regierung und vor allem gegen die eigene Bevölkerung. Angeblich auf Befehl Gottes entführt sie tausende Jungen und Mädchen, dressiert sie zu skrupellosen Killern und missbraucht sie sexuell. Der 27-jährige Peter (der Name wurde geändert) erzählt seine Geschichte.

Von Wim Dohrenbusch, ARD-Hörfunk, z.Zt. Gulu

Am Abend zuvor hat er noch in der Diskothek getanzt und gefeiert, genauso wie hunderte junge Leute in der Provinzstadt Gulu im Norden Ugandas. Jetzt sitzt Peter schmalschultrig und barfuß in einem Hinterhof und erzählt aus seinem Leben: "Ich habe gemacht, was man mir gesagt hat. Befehl ist Befehl. Wenn wir eine Straße abriegeln, dann heißt das Fahrzeuge stoppen, Dörfer überfallen und die Menschen umbringen", sagt er. "Ich weiß, dass das falsch war. Deshalb bin ich raus aus dem Busch, bin desertiert und habe mich gestellt." Seinen richtigen Namen verschweigt der 27-Jährige, denn er fürchtet um sein Leben.

Aus Ohnmacht wurde Stolz

1990, im Alter von zwölf Jahren, ist er von der LRA (Lord's Resistance Army), der "Widerstandsarmee des Herrn", entführt und in den Sudan verschleppt worden. Flucht oder Ungehorsam wären tödlich gewesen. Einer seiner Kameraden musste zur Abschreckung der Kinder einen Gleichaltrigen mit dem Buschmesser in Stücke hacken. Anderen wurden die Lippen abgeschnitten.

Aus Ohnmacht wurde Stolz, als Peter sein erstes eigenes Gewehr bekam:

"Ich hatte das System begriffen: Töten, um zu überleben. In einer Rebellenarmee gibt es keinen Sold. Du musst dir besorgen, was du zum Leben brauchst, auch wenn du dazu die eigenen Brüder und Schwestern überfallen musst. Außerdem haben wir für unseren Führer Joseph Kony gekämpft. Wir hatten keine Angst und sind ihm überall hin gefolgt, denn er kann zaubern."

Rebellenführer Kony hält sich seit Jahren versteckt

Joseph Kony, der mystische Führer der LRA-Rebellen, ist seit Jahren nicht mehr öffentlich aufgetreten, niemand weiß, wo er sich versteckt hält. Peter ist jedoch bis heute von dessen übernatürlichen Kräften überzeugt: "Einmal hat die Regierungsarmee aus Hubschraubern



Verwundet, verletzt, missbraucht - grausames Ende der Kindheit. (Archivbild)



Kindersoldat in Uganda (Archivbild)

Audio

[Kindersoldaten in Uganda - 13.02.06](#) [Wim Dohrenbusch, ARD-Hörfunk, z.Zt. Gulu]

Mehr zum Thema

[Wieczorek-Zeul: "Schlimme Form der Sklaverei"](#)

Hintergründe

- [Die brutalsten Rebellen der Welt \(Archiv 13.05.2005\)](#)
- [Terror der "Gottesarmee" \(Archiv 27.11.2003\)](#)
- [Helfen in Horrorland \(Archiv 02.09.2004\)](#)

Mehr Ausland

- [Steinmeier auf Antrittsbesuch im Nahen Osten](#)
- [Ermittler halten Irak-Prügelvideo für echt](#)
- [Vogelgrippe in Italien: "Keine Gefahr für Haustiere"](#)
- [Schneesturm: Flüge im Nordosten der USA gestrichen](#)
- [Irak: Al Dschafari soll Ministerpräsident bleiben](#)

Bomben auf uns abgeworfen. Eine davon hat Kony auf dem Rücken getroffen. Doch er ist nur durch die Luft geflogen und ohne einen Kratzer wieder aufgestanden. Du hebst einen Stein auf, Kony spricht ein Gebet und der Stein fliegt davon, verwandelt sich in eine Granate und vernichtet deine Feinde. Das habe ich selbst erlebt."



Rekrutiert von der "Gotteskriegern" in Uganda (Archivbild)

Bisher mehr als 20.000 Kinder entführt

Die



LRA, deren harter Kern nur aus etwa 200 Kommandeuren besteht, hat in fast 20 Jahren mehr als 20.000 Jungen und Mädchen entführt, sie zu skrupellosen Killern dressiert und sexuell missbraucht. Konys Ideologie ist eine wirre Mischung aus alttestamentarischem Christentum, Islam und afrikanischen Naturglauben. Er will die Regierung stürzen und in Uganda eine Herrschaft auf der Basis der zehn Gebote errichten.

Friedensverhandlungen sind bisher genauso gescheitert, wie jeder Versuch, die Rebellen militärisch zu besiegen. Fast die gesamte Bevölkerung des Nordens sucht in Flüchtlingslagern im eigenen Land Schutz vor dem LRA-Terror. Jeden Abend strömen zigtausend Kinder in die Städte, denn dort sind sie vor den Rebellen sicher.

Flucht nach 13 Jahren

Peter, der zuletzt ein ganzes Bataillon kommandiert hat, ist nach 13 Jahren die Flucht gelungen. Die Regierung hat ihm Amnestie gewährt. Aber er muss sich nun mittellos in Gulu durchschlagen: "Meine Eltern sind im Krieg getötet worden, und ich habe keine Arbeit und kein Geld. Ich kann nicht lesen, schreiben oder rechnen. Mein größter Wunsch ist es, in die Schule zu gehen," sagt er. Gestern in der Disko hat er einen Caritas-Sozialarbeiter kennen gelernt. Der kann ihm vielleicht helfen.

► **Wieczorek -Zeul: "Schlimme Form der Sklaverei"**

► **Die brutalsten Rebellen der Welt (Archiv 13.05.2005)**

► **Terror der "Gottesarmee" (Archiv 27.11.2003)**

► **Helfen in Horrorland (Archiv 02.09.2004)**

🔊 **Kindersoldaten in Uganda** [W. Dohrenbusch, ARD Gulu]

Stand: 13.02.2006 09:13 Uhr

tagesschau.de ist für den Inhalt externer Links nicht verantwortlich.